



Protokoll

über die **3. Sitzung des 5. Jugendparlamentes Laatzien**
am 9. Februar 2006, um 18.00 Uhr im Rathaus.

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Anna	Soboleva
Cihan	Bilgi
Dennis	Asensio-Hoyos
Frederike	Kaiser
Goran	Lazarevski
Jacqueline	Bohrmann
Jan Patrick	Huber
Mergim	Sezallari
Pamela	Owusu
Patrick	Gildesmeister
Paul	Derabin
Sandra	Zaleska
Sinan	Manap
Sören	Meyer
Zeinab	Kansour

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
Matthias Brinkmann, Jugendpflege
Miriam Rindfleisch, Jugendpflege

Es fehlen:

Geydar	Nabiyev	(unentschuldigt)
Marco	Krone	(entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung
2. Organisation der Erichfete (Termin: 11.3.2006)
3. Wahl des Vertreters im Präventionsrat
4. Besuch im Deutschen Bundestag (Termin: 7.7.2006)
5. Bildung AG Homepage
6. Bildung AG Bus+Bahn
7. Bildung AG Sportplätze
8. Selbstbehauptungstraining
9. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
10. Verschiedenes

Sinan und Sandra begrüßen die Jugendparlamentarier und die Gäste und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 1:

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 2. Sitzung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

zu Punkt 2:

Organisation der Erichfete

Dennis und Jan kritisieren, dass der Termin (11.3.) nicht im Jugendparlament abgesprochen sondern vom Vorstand beschlossen wurde. Es folgt eine Diskussion darüber. Die Jugendparlamentarier einigen sich, dass dieser Termin bestehen bleibt, künftige Termine aber auf einer Sitzung abgesprochen werden sollen.

Dennis, Cihan, Patrick, Frederike, Jacqueline, Pamela, Zeinab, Goran, Sinan und Sandra treffen sich zur Erichfeten-AG am Mittwoch, den 15.2. um 16.30 Uhr in den Büros der Jugendpflege, um alles weitere zu planen.

zu Punkt 3:

Wahl des Vertreters im Präventionsrat

Mit 13 Jastimmen und einer Enthaltung wird Paul Derabin als Vertreter des Jugendparlamentes im Präventionsrat bestätigt.

Als Ansprechpartner für den Seniorenbeirat werden Sandra und Sinan benannt.

zu Punkt 4:

Besuch im Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch hat das Jugendparlament zu einem Besuch des Bundestages nach Berlin eingeladen. Diese Fahrt wird am 7. Juli stattfinden. Die Beantragung einer Schulbefreiung ist möglich. Ludger verteilt die Anmeldebögen und Anschreiben an Eltern und Schulen. Die Anmeldebögen müssen verbindlich bis zum 28.2. zurückgegeben sein.

zu Punkt 5:

Bildung AG Homepage

Dennis, Jan, Anna, Cihan und Sören bilden die AG Homepage und verabreden sich mit Andre Marx zur Weiterentwicklung der Homepage www.jugendparlamentlaatzten.de .

zu Punkt 6:

Bildung AG Bus und Bahn

Zur Verbesserung der Bus- und Bahnverbindungen treffen sich Jan, Patrick, Sinan, Dennis und Paul zur AG Bus und Bahn am 14.3. um 16 Uhr in den Büros der Jugendpflege.

Kommentar [Old1]: , kann weg

zu Punkt 7:

Bildung AG Sportplätze

Zur Umsetzung der Ideen zu den Sport- und Bolzplätzen treffen sich Jan, Dennis, Pamela und Paul zur AG Sportplätze am 15.3., um 16 Uhr in den Büros der Jugendpflege.

zu Punkt 8:

Selbstbehauptungstraining

Sinan erläutert, dass dem Jugendparlament angeboten worden ist, ein Selbstbehauptungs- bzw. Deeskalationstraining bei Andreas Sikorsky zu machen. Es wird beobachtet, wie der Umgang der Jugendlichen in Laatzen untereinander rauer geworden ist. Um dieser Tendenz entgegen zu arbeiten, stimmen alle (außer einer Enthaltung) für die Durchführung eines solchen Trainings im Jugendparlament. Sinan wird mit Ludgers Unterstützung Kontakt zu Andreas Sikorsky aufnehmen.

Kommentar [Old2]: zu

zu Punkt 9:

Berichten aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Keine Berichte.

zu Punkt 10:

Verschiedenes

In allen weiterführenden Schulen hängen **Briefkästen**, in den Jugendliche Briefe an das Jugendparlament hinterlegen können. Jacqueline leert den Briefkasten an der Albert-Einstein-Schule, Sören den an der Erich Kästner Schule und Sandra den im Rathaus. Marco soll gebeten werden, den Kasten an der Schule Rathausstraße zu leeren. Matthias wird prüfen, inwiefern die Kästen in den Jugendeinrichtungen noch da sind, da bei den zahlreichen Umbauten dort der eine oder andere Kasten verschwunden sein kann.

Kommentar [Old3]: hinterlegen

Jacqueline fällt auf, dass sich im Bereich des **Marktplatzes** viele Kinder aufhalten und regt den Bau eines Spielplatzes dort an. Sie wird mit dem zuständigen Mitarbeiter im Rathaus (Sven Achtermann) diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Paul regt an, eine AG **Kommunalwahl** zu bilden, in der besprochen werden soll, wie Jugendliche am besten auf die bevorstehende Wahl vorbereitet werden können. Frederike,

Paul, Dennis, Jan, Jacqueline, Pamela, Cihan, Goran und Sören machen mit. Die Idee, eine Talkshow mit den Kandidaten für Jugendliche zu organisieren, wird andiskutiert.

Pamela hat beobachtet, dass die **Schülerakten der Albert-Einstein-Schule** bei einigen Schülern mit einem großen „A“ beschriftet sind. Sie vermutet, dass dieses „A“ für „Ausländer“ steht, und ärgert sich sehr darüber. Ludger wird Kontakt mit der Schule aufnehmen und sich diese Vermutung bestätigen lassen. Seine Erkenntnisse wird er dann an den Vorstand weitergeben, der dann darüber beraten wird.

Paul schlägt vor, eine AG zur **Änderung der Satzung** zu machen, da er einige Kritikpunkte daran hat. Eine AG wird nicht gebildet, Paul wird aber gebeten sein Änderungswünsche in Anträge zu formulieren. Sören unterstützt ihn dabei.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Matthias Brinkmann
(Protokollführer)